

Formel 1, Holz und Popkultur

Vom Nischenhobby zum Trend für neue Zielgruppen

Dortmund, 16.04.2026

Wenn es um Modelleisenbahnen, Modellbau sowie Modellsport geht, ist Dortmund auch 2026 wieder der zentrale Treffpunkt der Branche: **Vom 16.-19. April 2026** öffnet die INTERMODELLBAU ihre Tore – mit aktuellen Trends, innovativen Produkten und kreativen Ideen. Neue Zielgruppen rücken dabei immer stärker in den Fokus. Neben klassischen Modellbau-Fans entdecken zunehmend sogenannte „Kidults“ – also erwachsene Konsumenten – sowie Mädchen und Frauen das Hobby für sich. „Dank großer popkultureller Themen wie Harry Potter oder dem Netflix-Hit Bridgerton ist Modellbau heute längst kein Nischenhobby mehr und erreicht völlig neue Zielgruppen“, sagt Franziska Köster, stv. Geschäftsführerin des Handelsverband Spielwaren (BVS).

Vielfalt im Modellbau: Klassiker, Holz und Klemmbausteine im Trend

Der klassische Plastikmodellbau bleibt ein zentrales Segment und begeistert weiterhin eine breite Fangemeinde. Neue Modelle wie der McLaren 750S oder der Mercedes AMG GT63 sowie Neuheiten im Bereich Aircraft und Militär greifen gezielt Wünsche der Community auf. Besonders im Fokus steht aktuell die Formel 1: Mit einfach zugänglichen Click-System-Modellen – ganz ohne Kleben und Bemalen – werden gezielt auch Einsteiger angesprochen.

Trends: Holz, Lizenzen und neue Zielgruppen

Gleichzeitig entwickelt sich der Modellbau zunehmend weiter. Ein wichtiger Trend ist der Einsatz neuer Materialien wie Holz. Filigrane Miniaturwelten, sogenannte „Book Nooks“, sowie detailreiche Blumenarrangements aus lasergeschnittenem Holz sprechen insbesondere erwachsene Frauen an. Erfolgreiche Lizenzen wie Harry Potter, Disney oder aktuell auch Bridgerton unterstreichen diesen Trend und zeigen, wie stark sich Modellbau zunehmend mit Popkultur verbindet. Auch Klemmbausteine – also Bausysteme nach dem Prinzip klassischer Steckbausteine – gewinnen weiter an Bedeutung. Große, detailreiche Modelle mit hohem Erlebnisfaktor verbinden klassische Modellbauer mit neuen Fan-Communities – etwa aus Film, Musik oder Popkultur.

Modellsport: Dynamik und Wachstum bei Autorennbahnen

Neben dem klassischen Modellbau bleibt auch der Modellsport ein wichtiger Bestandteil der Branche. Besonders der Markt für Autorennbahnen entwickelt sich positiv und wächst 2025 um rund 4 % auf 24 Millionen Euro. (Endver-

PRESEMITTEILUNG

braucherpreise, POS-Spielwarenpanel, Circana). Damit verbindet das Segment klassische Spielerlebnisse mit modernen Technologien.

Modelleisenbahn: Kreative Kooperationen und Fokus auf Nachwuchs

Im Bereich Modelleisenbahn zeigt sich ein ähnliches Bild: Die Branche setzt verstärkt auf Innovation und neue Impulse. Neben einer Vielzahl an Produktneuheiten – allein Märklin präsentierte in diesem Jahr bereits rund 250 neue Modelle – spielen kreative Kooperationen eine immer größere Rolle. Ungewöhnliche Partnerschaften, etwa mit Künstlern oder aus der Musikszene, eröffnen neue Perspektiven und Zielgruppen. Gleichzeitig bleibt die Nachwuchsgewinnung ein zentrales Thema: Mit speziellen Produktlinien für Kinder sowie Initiativen in Schulen wird gezielt daran gearbeitet, die Faszination Modelleisenbahn an die nächste Generation weiterzugeben. Auch preislich zeigt sich der Markt breit aufgestellt – von hochwertigen Sammlerstücken bis hin zu Einstiegsprodukten und Startsets für Kinder.

Marktentwicklung: Leichtes Wachstum im Modellbau und RC-Segment

Der Markt für klassischen Modellbau (inklusive Zubehör) konnte 2025 ein leichtes Wachstum von rund 3 % verzeichnen und liegt bei etwa **17 Millionen Euro Umsatz** (Endverbraucherpreise, POS-Spielwarenpanel, Circana). Auch das RC-Segment entwickelte sich laut Circana positiv: Mit einem Umsatz von rund **78 Millionen Euro** entspricht dies einem Plus von etwa 2 % im Vergleich zum Vorjahr. Im Bereich Modelleisenbahn wird hingegen – auch aufgrund der gesamtwirtschaftlichen Lage – ein moderater Rückgang erwartet. Der BVS schätzt das Marktvolumen für Modelleisenbahnen im Jahr 2025 auf rund **135 Millionen Euro** – das entspricht einem Rückgang von etwa 3 % gegenüber dem Vorjahr.

Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V. (BVS)

Der BVS vertritt die Interessen des Spielwaren-Einzelhandels aller Vertriebswege und Unternehmensgrößenklassen in Deutschland. Er ist dem Handelsverband Deutschland - HDE angeschlossen, dessen Landesverbände die Delegierten der BVS-Mitgliederversammlung stellen. Außerordentliche Mitglieder sind die wichtigsten Einkaufskooperationen der Branche.

Steffen Kahnt (Geschäftsführer)
Franziska Köster (stv. Geschäftsführerin)

Telefon (0221) 2 71 66-10
Telefon (0221) 2 71 66-15